

2016 – der Februar in Zahl3n



lenken das, was uns nicht so gut gefällt, in andere Bahnen?!

Aus starken Zwei-feln, so sagt man in Asien, wächst tiefe Weisheit. Oder um es mit [Henry Thomas Buckle](#) zu sagen „erst zweifeln, dann untersuchen, dann entdecken“.

Auch im Sinne der Polarität betrachten wir das Negative aus einem anderen Blickwinkel und nutzen den positiven Aspekt, der sich uns bietet.

Wieder einmal ein Monat, in dem ohne Fleiß kein Blumentopf zu gewinnen ist. Doch das sollte nicht Grund genug sein, den Kopf in den Sand zu stecken, und vor lauter Zwei-fel an der Realisierbarkeit unserer Vorhaben in untätige Starre zu verfallen. Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Gesäß dennoch gut zu sehen ist.

Besser wäre, wir nutzen diese Zeit zur Besinnung, zur Kontemplation oder Meditation, um danach gestärkt und fokussiert zu Werke schreiten zu können.

Wo auch immer unser Kopf stecken mag . . . mögen Zweifel uns weiterbringen

[Bodo Trieb](#)